

Städtle so alles passiert. Zum einen halten wir Ausschau nach dem nächsten Preisträger für den goldenen Wasenaff 2020. Und zum anderen sammeln wir Ereignisse für unsere Büttenredner. Sicher sind alle froh, wenn wir in den nächsten Kampagnen nicht nur das Unwort des Jahre „Corona Virus“ hören müssen.

PW: Eigentlich wäre bald die Hauptversammlung, was ist nun damit?

BR: Noch kann es keinen Termin für unsere Hauptversammlung geben, aber egal wann, sie wird kommen. Hierzu laufen die Vorbereitung bei einigen Leuten zuhause. Die Wahlen werden von unserer Kirsten vorbereitet. Die Leiter der Sparten schreiben ihren Spartenbericht und ganz wichtig ist natürlich die Arbeit von unserem Dietmar, der den Kassenbericht hält.

PW: Wie steht es um das Tanzturnier im Oktober?

BR: Nachdem bis dato alle Feste mit WCC-Bewirtung abgesagt sind, bleibt nun noch die Hoffnung auf unser großes Manfred-Jordan-Gardetanzturnier, das seit 30 Jahren immer im Oktober stattfindet.

PW: Und zum Schluss?

BR: Unterm Strich bewegt sich den Umständen entsprechend zwar sehr viel, aber natürlich fehlt uns allen der soziale Kontakt. Mehr noch - denn Vereinsarbeit bedeutet planen, proben, besprechen, etwas bewegen mit FREUNDEN. Der Blick in die weite Welt lässt uns bei all den Veränderungen hoffen, dass wir hier in Deutschland, Baden-Württemberg, Ettlingen doch sehr gut aufgehoben sind und somit optimistisch und vor allem gesund in die Zukunft blicken dürfen. Auf diesem Weg wünsche ich allen, auch im Namen des gesamten WCC, dass wir alle von größeren Schäden verschont bleiben. Herzliche Grüße und bleibt gesund, 1. Vorstand BR

Johanneskindergarten

Bunte Steine für die rote Mauer



„Auf der Mauer auf der Lauer, liegen viele Steine, schaut euch mal die Mauer an, wie sie so schön bunt sein kann, auf der Mauer auf der Lauer liegen viele Steine...“

Gemeinsam mit Ihnen allen möchten wir unsere rote Kindergarten-Mauer bunter machen. Darum haben wir in der vergangenen Woche einen Aufruf an die Kinder, Eltern, Nachbarn, Gemeindemitglieder, Spaziergänger und „Euch/Sie“ gestartet. Wer Lust und Zeit hat, darf einen Stein, den er am Wegesrand findet, oder vielleicht auch schon zuhause hat, kunterbunt anmalen und schließlich auf unsere rote Mauer legen.

Am Ende der Corona Zeit haben wir dann hoffentlich eine schöne, kunterbunte Mauer, die uns an diese besondere Zeit erinnert, aber auch Trost und Hoffnung spendet. Denn sie ist für uns ein Zeichen des Zusammenhalts auch in schwierigen Zeiten.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Boomer hat ein gebrochenes Herz

Boomer ist ein Altdeutscher Schäferhundrüde und am 21.06.2010 geboren. Er kam zu uns ins Tierheim, weil sein Herrchen und auch das Frauchen verstorben sind und kein anderes Familienmitglied oder Bekannter ihn übernehmen konnte. Er wartet bereits seit 9 Monaten darauf, dass er gesehen wird und sich jemand in ihn verliebt. Wasser ist sein Element: er könnte Stunden am See verbringen und planschen und auch sein Ball ist sein Ein und Alles, den er uns bringt und zum Spielen auffordert. Boomer ist unheimlich menschenfreundlich und genießt jede Aufmerksamkeit. Leider ist das ihm bei uns manchmal nur schwer anzusehen, weil ihn der Tierheimalltag und das Leben im Zwinger dicht an dicht mit unseren anderen Rüden sehr stresst. Gegen Hündinnen hat er dagegen absolut nichts, allerdings sind diese bei uns immer deutlich in der Unterzahl (wir haben aktuell nur Brianna und ansonsten 7 Rüden im Tierheim). Boomer wurde bei seinen Vorbesitzern wahrscheinlich selten allein gelassen und man müsste das Alleinebleiben langsam von Grund auf üben. Am besten wäre aber ein Zuhause, in dem er die meiste Zeit Gesellschaft hat. Dies können gerne Ruheständler sein, die mit ihm die Natur genießen und ihm ganz viel Zeit und Zuneigung schenken wollen. Aber auch Kinder mag Boomer sehr gerne. Wir würden es dem Bub so wünschen, dass er nicht seine letzten Jahre bei uns verbringen muss, sondern hoffentlich bei Menschen, die ihm wieder das Leuchten in die Augen und den Lebensmut zurückbringen. Wer ist bereit, unter sein dichtes Fell zu gucken und den tollen Hund kennenzulernen, der sich hinter der Fassade versteckt?

Bei ernsthaftem Interesse melden Sie sich bitte bei unseren Tierheimmitarbeitern, damit individuelle Besuchstermine ausgemacht werden können: Tel.: 07243 - 93612 oder E-Mail: info@tierheim-ettlingen.info

Wie Sie uns aktuell helfen können:

Über finanzielle Unterstützung auf unser Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe, IBAN DE11 6605 0101 0001 0587 26, freuen wir

uns immer. Gerne können Sie auch eine Tierpatenschaft für eines unserer Tierheimtiere übernehmen oder auch eine Patenschaft verschenken. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Kategorie „Hilfe“.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Zeit für einen Spaziergang durch Bruchhausen?

Das Wetter und die Zeit laden ein zu einem Spaziergang (in zulässiger Personenstärke) durch Bruchhausen. Wegleitend könnte der vor einiger Zeit an die Haushalte verteilte Rundgang „Kunst in Bruchhausen – Eine Begegnung mit Kunst“ sein.



Flyer Werner Bentz

Foto: Werner Bentz

Wer den von Werner Bentz gestalteten und vom Ortschaftsrat finanzierten Flyer nicht mehr haben sollte – er kann auf der Homepage der Stadt aufgeschlagen und ausgedruckt werden.

Neu entstanden ist eine Ergänzung des Großgraffitis am Bahnhof.

Der Verein 913 Studio e.V. hat diese im Auftrag des Ortschaftsrates angefertigt und das Gesamtwerk zum Schutz versiegelt.



Foto: Simone Joeres

Bruchhausener Gastronomie in Zeiten Corona

hier: Unterstützung

Auch Bruchhausener Gastronome bieten einen Service an.

Sie finden deren Angebote im vorderen Teil des Amtsblattes unter „Gastronomie – Kulinarisches zum Mitnehmen oder per Lieferservice direkt zu Ihnen nach Hause“.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Quartier ist Hier

Begegnung schafft Beziehung,
Beziehung schafft Verantwortung,
Verantwortung schafft Gemeinschaft.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nachdem die Auswirkungen der Corona-Pandemie uns zu anderen Aktionen zwingen, wollen wir uns hier bei Ihnen vorstellen: Seit März 2020 sind wir, Helga Hinse und Simone Speck für ein Jahr als Quartiersmanagerinnen für Bruchhausen tätig. Unterstützt werden wir dabei von Frau Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Soziales und Familie. Zusammen mit dem Bürgernetzwerk und der Caritas (präventive Hausbesuche) wird es unser Ziel sein, bedarfsgerechte und nachhaltige Projekte zu initiieren, um die Gemeinschaft in unserem Ort zu fördern.

Dabei ist schon sehr viel Gutes von den hiesigen Vereinen, Kirchen, Schule, Kindergärten etc. getan worden. Aber neue Herausforderungen kommen auf uns zu: Der demographische Wandel zeigt seine Wirkung. Ein neues Quartier entsteht rund um das Pflegeheim, deren Bewohner, Familien und Mitarbeiter. Ein echter Ortskern fehlt. Helfen Sie uns mit, dass sich Bruchhausen dorthin entwickelt, wie Sie es möchten. Durch die Unterstützung der bestehenden Netzwerke, aber auch der Unternehmer, Praxen und interessierter Privatpersonen schaffen wir es, dass Bruchhausen ein guter Ort des Wohnens und des Lebens, der Versorgung und der Begegnung ist und bleiben wird. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Arbeit mit Ihnen!

Ihre Helga Hinse und Simone Speck

(helga.hinse@ettlingen.de und

simone.speck@ettlingen.de)



Helga Hinse

Simone Speck

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hier ist wieder euer Sonnenblümchen

Wir haben eine tolle Idee, wie wir in dieser „grauen“ Zeit das Leben wieder bunter machen können.

Eure Erzieherin Frau Mauriz hatte die tolle Idee, Steine zu bemalen und aus diesen dann eine lange Schlange zu legen.

Der Anfang ist gemacht und ihr seid eingeladen eure bunt bemalten Steine auf unsere Kitamauer zu legen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch auf die Suche nach einem Stein macht und diesen dann zu Hause bemalt, um ihn dann auch dazu zu legen. Die Schlange beginnt direkt an der Mauer neben der Eingangstür. Gerne dürft ihr diese Nachricht auch an eure Freunde verbreiten, sodass wir eine riesig lange Schlange bekommen. Sobald unsere Kita wieder regulär öffnet, möchten wir unsere bunten Steine bei einem Spaziergang mit euch „auswildern“ und unsere Umgebung bunter machen. Liebe Grüße und bleibt gesund, Eure Team aus dem Kindergarten



Beginn unserer Schlange Foto: C. Mauriz

Musikverein Bruchhausen

Musik am Fenster #6

Bereits zum 6. Mal hieß es am vergangenen Sonntag für viele Musikanten, nicht nur in Bruchhausen, auf geht's zu „Musik am Fenster“. Es macht einfach Spaß sich an diesem liebevoll gewordenen, gemeinschaftlichen, sonntäglichen Spiel, auf das sich auch wieder viele, viele Zuhörer freuten und Beifall spendeten. Pünktlich erklangen ab 18 Uhr wieder die bekannten Stücke in der Reihenfolge: „Freude schöner Götterfunken“, „Von guten Mächten“, „Irische Segenswünsche“ und „Oh when the saints“, „Ich lieb den Frühling“. Auch dieses Mal waren die Zuhörer auf das neue Stück gespannt. Mit „Ade zur guten Nacht“ wurden sie nicht enttäuscht. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten.

Mai-Treff



Wir freuen uns, wenn wir wieder für Sie spielen dürfen - bis dahin - bleiben wir zuhause und bleiben Sie gesund!



Leider abgesagt. Der diesjährige Mai-Treff.

Foto: kdb

Gerhard at work

Immer ist der Gerhard am Werkeln. Mal reinigt er den Parkettboden im Vereinsheim, nun bessert er die Steinplatten vor unseren Garagen aus und verlegte diese gleich neu. Herzlichen Dank hierfür.

Aber auch in der Nachbarschaft beim HCB wurde gewerkelt. Hier war der Ewald am Schaffe und verschönerte die Außenanlage.

Vereinsheim

Auf Grund der momentanen Situation sind die Musikproben der Jugendkapelle und des Blasorchesters bis auf weiteres ausgesetzt. Ebenfalls ausgesetzt ist der komplette Vermietbetrieb.

Ein Tipp gegen Langeweile: der MVB im Internet

Aktuelles und alte Geschichten gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Grünabfallsammelplatz

Öffnungszeiten in der letzten Aprilwoche

In der letzten Aprilwoche mit dem Maifeiertag ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingenweiler wie folgt geöffnet

Dorfwiesenstraße

Donnerstag, 30. April: 12 bis 18 Uhr

Samstag, 2. Mai: 12 bis 18 Uhr

Kein Kompostverkauf.

Die Stadtwerke Ettlingen als Betreiberin der Anlagen bitten, nur Grünschnitt und Gartenabfälle anzuliefern, die von der Gemarkung Ettlingen stammen.

Das Personal der Grünabfallsammelplätze ist angehalten, diese Regelung bei Anlieferung zu überprüfen. Deshalb bitten die Stadtwerke darum, dass man seinen Personalausweis zur Sichtprüfung an die geschlossene Seitenscheibe des Fahrzeugs hält. Die Stadtwerke Ettlingen bedanken sich für das Verständnis und die Einhaltung der Regelung. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Eiswiese“ zu den genannten Öffnungszeiten unter 07243 38683 zur Verfügung.

Kindergarten St. Elisabeth

Ein Kindergarten ohne Kinder?

Wie langweilig ist das denn!

Aufgrund der aktuellen Situation muss auch der Kindergarten „St. Elisabeth“ in Ettlingenweiler geschlossen bleiben. Fast gruselig leise ist es in den Fluren und Gruppenräumen der Einrichtung. Zum Glück bleibt ein bisschen Kinderlachen in der Notgruppe erhalten.

Doch selbst in dieser schweren Zeit ist es wichtig, positiv zu denken und sein Lächeln nicht zu verlernen.

Um den Kindern zuhause den Alltag zu versüßen, haben die Erzieherinnen und Erzieher eine Seite für Kinder eingerichtet. Jeden Freitag schickt Frau Schmidt eine E-Mail an die Eltern der Kindergartenkinder mit Ideen zum Basteln, Forschen, Rätsel lösen,... Ein Highlight der Seite sind die regelmäßigen Links zu Frau Webers YouTube-Kanal, auf dem sie Märchen erzählt.

Damit auch die restlichen Erzieherinnen und Erzieher nicht in Vergessenheit geraten, melden sie sich mit regelmäßigen Videos auf der Kinderseite und gewähren Einblick in ihren Kindergartenalltag ohne Kinder. So wurde zum Beispiel fast der ganze Kindergarten von innen neu gestrichen, aufgeräumt, entrumpelt,...

Ein Projekt, das über die Kinderseite ins Leben gerufen wurde, ist das gemeinschaftliche Frühlingsplakat, das für alle sichtbar an der Fensterscheibe angebracht wurde. Die Kinder können zum Thema „Frühling“ basteln, malen, kleben,... und ihre Werke im Kindergarten abgeben. Die Erzieherinnen und Erzieher ergänzen das Plakat täglich - so ist eine einzigartige und wunderschöne Frühlingswiese entstanden.

Herzerwärmend sind auch die zunehmenden Botschaften der Kinder, die mit Kreide im Eingangsbereich des Kindergartens hinterlassen werden. Von gemalten Bildern bis zu „Wir-vermissen-euch-Botschaften“ ist alles dabei. Und eins könnt ihr uns glauben: Die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens vermissen die Kinder mindestens genau so sehr!



Foto: rp

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Wald & Wiesen rund um Oberweier

Die derzeitige Krise bindet uns an den Ort, in dem wir wohnen. Reisen ins Ausland oder Fernreisen sind momentan nicht möglich.

Zum Glück leben wir in einer bevorzugten Region, umgeben von Wiesen und Wald - nur ein paar Schritte vor die Tür und wir können die Natur genießen, uns in der frischen Luft

bewegen: Die Schönheit der Natur erleben. Wir können die Vorzüge unseres Waldes genießen oder wie heißt es aktuell: Waldbaden. Hierzu wurden schon vor der Krise entlang dem Waldsaum Bänke und Liegen aufgebaut. Ein pfleglicher Umgang mit den Sitz- bzw. Liegegelegenheiten ermöglicht auch den nachfolgenden Personen genussvolle Momente der Ruhe und Aussicht.

Den Wald zu genießen bedingt, nicht die Waldwege zu verlassen. Nach einsetzender Dämmerung gehört der Wald den dort lebenden Tieren.

Es versteht sich von selbst, dass die Nutzung von Waldwegen durch motorisierte Fahrzeuge jeglicher Art nicht erlaubt ist. Ausgenommen hiervon sind die verbliebenen Waldarbeiter, die momentan Sturmschäden beheben und denen es von zuständiger Stelle erlaubt ist, diese zu nutzen.

Ebenso verhält es sich mit den Wiesen rund um Oberweier. Es gibt ausreichend Wege, auf denen jeder die Schönheit der Wiesen genießen kann. Nur weil eine Wiese nicht eingezäunt ist, ist das nicht automatisch die Erlaubnis, diese zu durchqueren oder sich auf dieser niederzulassen.

Die Wiesen rund um Oberweier dienen der Futtermittelgewinnung für die Landwirte oder Pferdehalter. Gerade die erste Mahd ist in den letzten Jahren aufgrund der niederschlagsarmen Sommermonate immer wichtiger geworden. Die Preise für Heu haben bereits schwindelerregende Höhen erreicht. Bitte queren Sie keine Wiesen zu Fuß oder lassen Sie Ihren Hund seine Notdurft in den Wiesen verrichten. Es ist nachgewiesen, dass hierdurch verunreinigtes Heu die Tiere krank macht.

Wiesen stellen zudem keinen übergroßen Müllleimer dar. Die Verschmutzung von Wiesen jeglicher Art ist verboten.

Dies sollte für jeden selbstverständlich sein. Geregelt und sanktioniert wird dies durch das Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG). Landwirtschaftliche Flächen dürfen während der Nutzzeit nicht betreten werden. Nutzzeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, als der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober.

Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde. Ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit stellt dar, wer abgelegte Gegenstände und Abfälle nicht wieder an sich nimmt und entfernt. Die Behörden können bei Zuwiderhandlungen eine Geldbuße von bis zu 15.000 Euro aussprechen.

Wie immer hält sich die überragende Anzahl der Einwohner an diese selbstverständlichen Regeln. Die kleine Minderheit fordern wir dringend auf, sich ebenso an diese Regeln zu halten.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Stadtteil Schlottenbach



KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Leider müssen wir auf Grund der aktuellen Lage mitteilen, dass alle Gruppenstunden sowie anstehende Feste abgesagt sind. Wir bitten um Verständnis. Bleibt bitte alle gesund und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Grünabfallsammelplatz

Öffnungszeiten in der letzten Aprilwoche

In der letzten Aprilwoche mit dem Maifeiertag ist der Grünabfallsammelplatz in Ettligenweier, verlängerte Mittelbergstraße, wie folgt geöffnet

Donnerstag, 30. April: 12 bis 18 Uhr

Samstag, 2. Mai: 12 bis 18 Uhr

Kein Kompostverkauf.

Die Stadtwerke Ettligen als Betreiberin der Anlagen bitten, nur Grünschnitt und Gartenabfälle anzuliefern, die von der Gemarkung Ettligen stammen.

Das Personal der Grünabfallsammelplätze ist angehalten, diese Regelung bei Anlieferung zu überprüfen. Deshalb bitten die Stadtwerke darum, dass man seinen Personalausweis zur Sichtprüfung an die geschlossene Seitenscheibe des Fahrzeugs hält. Die Stadtwerke Ettligen bedanken sich für das Verständnis und die Einhaltung der Regelung. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Eiswiese“ zu den genannten Öffnungszeiten unter 07243 38683 zur Verfügung.

Friedhof Schöllbronn – Neuanlage Erd- und Urnenwahlgrabfeld

Seit dem 27. April haben die Bauarbeiten für ein neues Grabfeld auf dem Friedhof Schöllbronn begonnen. Es entstehen 36 Erdwahlgräber und 14 Urnenwahlgräber, eingefasst von einer Blütenhecke. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai fertiggestellt sein.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243 101-374 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Generation Ü50/SeniorTreff

Handarbeitskreis Schöllbronn

Viele selbstgenähte Masken sind fertig. Der Mundschutz ist waschbar bei 60 Grad.

Gegen eine Spende für einen guten Zweck können sie bei mir abgeholt werden. Bitte vorher anrufen und Termin vereinbaren. Gertrud Kunz, Tel. 20137

ARGE Schöllbronner Vereine

Nachruf

Der Turn- und Sportverein, der Musikverein "LYRA" und der Gesangverein "Sängerbund" Schöllbronn trauern um ihr Mitglied **Kurt Huber**, der am 10. April 2020, im Alter von 87 Jahren, nach langer Krankheit verstorben ist.

Kurt Huber trat in frühester Jugend dem TSV Schöllbronn als aktiver Fußballer bei. Er war in der Nachkriegszeit eine "Größe" im Schöllbronner Fußball. Man nannte ihn respektvoll "Uwe Seeler des TSV Schöllbronn", weil er sowohl körperlich als auch technisch im Umgang mit dem runden Leder und einem hervorragenden Kopfballspiel dem legendären HSV'ler Uwe Seeler förmlich nacheiferte. Kurt war Mitglied der Meister- und Kreismeistermannschaft 1953, die erstmals in der Vereinsgeschichte des TSV in die A-Klasse aufgestiegen ist. Auch 1957 war er wieder dabei, als nach dem Abstieg 1955 erneut der Aufstieg in die A-Klasse gelang. Auch in der AH-Mannschaft war Kurt Huber über viele Jahre aktiv als Spieler dabei. Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer war Kurt außerdem mit seiner Ehefrau Christa stets ein willkommener Gast bei den Wanderungen der Wanderabteilung. Für seine Treue, Mithilfe und Unterstützung seit seinem Beitritt im Jahre 1948 erhielt der Verstorbene vom TSV Schöllbronn für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft die silberne und goldene Ehrennadel und zuletzt im Jahre 2011 den Ehrenbrief.

Dem Musikverein Lyra Schöllbronn gehörte der Verstorbene seit 1954 als förderndes und unterstützendes Mitglied an, wofür er ebenfalls zahlreiche Ehrungen und die Ehrenmitgliedschaft erhielt. Der Gesangverein Sängerbund Schöllbronn bedankt sich bei Kurt Huber für seine fördernde Mitgliedschaft seit dem Jahre 1955 bis zu seinem Tode, wofür er ebenfalls vielfach geehrt wurde. Die genannten Vereine werden Kurt Huber stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen seiner Familie ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Stadtteil
Spessart



Ortsverwaltung

Kehrplan für Mai

In Spessart findet der Reinigungsgang der **großen Kehrmaschine am Donnerstag, 7. Mai** statt.

Die **kleine Kehrmaschine** reinigt am **Donnerstag, 30. April** die Straßen.

Bitte halten Sie an diesen Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Fundsache in Spessart

Gefunden wurde ein schwarzer Handschuh mit einem Bayern München Sticker.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Klopapierchallenge

Die Fußballvereine in Ettlingen und dem Albatal sind auch ohne Punktspiele im Einsatz und beteiligen sich an der Klopapierchallenge. Vielen Dank an den FV Ettlingenweier für eure Nominierung. Wir sind der Aufforderung, innerhalb von 48 Stunden ein Video zu drehen oder alternativ 30 Liter zu spendieren, gerne nachgekommen. Müssen euch aber enttäuschen – in Spessart gibt es keine „Bierlieferung“ abzustauben. Stattdessen spenden wir gerne einen Betrag von 50 € für einen wohltätigen Zweck bzw. einen gemeinnützigen Verein eurer Wahl. In der Zwischenzeit wurde die Spende aus der Mannschaftskasse an die Kinderklinik Schömberg eGmbH getätigt. Wer ebenfalls dorthin spenden möchte, kann sich an die Damenmannschaft des FV Ettlingenweier wenden!

Wir haben als weitere Vereine den TSV 1907 Schöllbronn, den VfB 05 Knielingen und den TSV Oberweier nominiert.

Unser Video kann auf der TSV-Homepage, auf der TSV-Facebook-Seite und auf Instagram „TSV Spessart“, angesehen werden. Es lohnt sich das Video anzuschauen und es hat allen einen Riesenspaß gemacht!

Wann gibt's wieder Amateur-Fußball?

Teil 2

Zurzeit ist der Fußballkreis Karlsruhe dabei mit den Vereinen das Prozedere – sobald die Politik und die Behörden „Grünes Licht“ geben – für die Fortsetzung bzw. einen Abbruch der Spielrunde 2019/20 zu besprechen und eine Lösung zu finden. Am Dienstag dieser Woche sind die Vereine B1- und der B2-Liga gefordert. Die TSV-Elf steht auf Platz 5 der Tabelle nach 17 ausgetragenen Spielen. Ohne einem Ergebnis vorzugreifen scheint es – nach einer Anhörung mit den Verbands- und Landesligisten – in Richtung Abbruch der Spielrunde 2019/20 zu gehen. Die Spielrunde 2019/20 würde dann annulliert. Für die TSV-Elf wäre eine Play-Off-Runde in der die ersten acht Platzierten der B2-Liga-Tabelle um den Aufstieg spielen interessant.

Es bleibt also weiterhin spannend wie sich die Situation entwickelt und davon ist es letztlich abhängig wie im Amateur-Fußball die Spielrunde 2019/20 zu Ende gebracht wird.

Bis dahin bleiben Sie gesund!



Aus dem Verlag

In dieser Zeit

Immerzu aufmerksam und auf der Hut. Abstand ist Anstand. - Nachrichtenflut. Informationen, ob Neues sich tut! Hinweise, Regeln. - Geschäftigkeit ruht. Ideen braucht es, Tatkraft und Mut gegen Gefühle wie Ohnmacht und Wut! Wir halten durch, hoffend, alles wird gut.

Christa Maria Beisswenger

Obst und Gemüse

3 Tipps fürs Aufbewahren

Jetzt ist die Zeit, in der es darum geht, die eingekauften Lebensmittel mit Bedacht aufzubewahren. Wir haben Tipps, wie Sie Obst und Gemüse am besten aufbewahren und welche Lebensmittel Sie gut als Vorrat lagern können.

1. Zitronen halten länger, wenn Sie sie aus dem Netz nehmen und einzeln hinlegen.

Tipp: Zitronen lassen sich einfrieren: Reiben Sie die gefrorene Zitrone zum Teil ab und legen Sie sie danach wieder in die Tiefkühltruhe.

Sie können die Zitrone auch in Scheiben aufschneiden und einzeln entnehmen, z.B. für Smoothies.

Oder die Zitrone in Hälften schneiden und die aufgetaute Hälfte entsaften.

2. Karotten kaufen wir meist gewaschen im Beutel. Deshalb neigen sie zum Schimmeln.

Tipp: Nehmen Sie die Karotten aus dem Folienbeutel und bewahren Sie sie im Kühlschrank für etwa 5 Tage auf

Sie können Karotten auch roh würfeln und dann einfrieren

3. Knoblauch ist im Supermarkt oft in einem Netz zu drei Knollen verpackt und vertrocknet mit der Zeit.

Tipp: Knoblauch lässt sich gut in Öl konservieren: Dazu schälen, in Scheiben oder Würfeln in ein Glas geben, mit Öl abdecken und das Glas im Kühlschrank aufbewahren. (Hinweis: Olivenöl wird fest, wenn Sie das nicht möchten, nehmen Sie Rapsöl und entnehmen Sie dann immer so viel Knoblauch, wie Sie gerade benötigen.)

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR